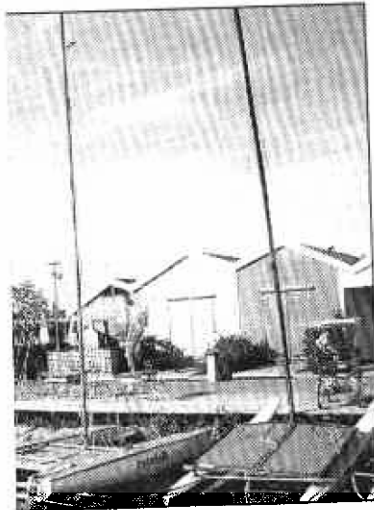


Leipziger Versicherungsmesse Neue Bedingungen verlangen Änderungen



Die zweite Leipziger Versicherungs- und Fondsmesse (LVFM) ging diese Woche mit großem Erfolg in der Messehalle 4 über die Bühne. Deutlich über 50 veranstaltende Unternehmen begrüßten an ihren Ständen oder bei Vorträgen mehr als 1.700 Fachbesucher - Makler und Vermittler.

Initiator und Veranstalter ist die Leipziger INVERS GmbH, mit über 5.000 Partnern einer der größten Verbände für freie Versicherungsmakler und Mehrfachagenten Deutschlands. Bereits mit der Auftaktveranstaltung vor einem Jahr schaffte die LVFM den Sprung zur bedeutendsten Fachmesse für die Bereiche

Versicherungen und Investmentfonds in den neuen Bundesländern. Mit der erfolgreichen Wiederholung wird die Veranstaltung zum festen Termin für Gesellschaften und Vermittler.

Sicherheit für beide

Besonders gefragt waren die Vorträge des Berliner Lehrstuhlinhabers Hans-Peter Schwintowski und des Leipziger Rechtsanwalts Lutz Harbig. Die Branche bewegt sich derzeit sehr schnell, weil Alterseinkünftegesetz und die Umsetzung von EU-Richtlinien in deutsches Recht zahlreiche Veränderungen nach sich ziehen. Beispielsweise müssen Kundengespräche dokumentiert werden.

„Die Zusammenarbeit mit der INVERS GmbH hilft uns dabei, unser Produkt an die Bedürfnisse der Makler anzupassen“, so Dirk Pappelbaum, Geschäftsführer der Inveda.net, einem Leipziger Softwareentwickler. Diese Software kann aus den Angaben der Kunden zu Einkommen und zu bestehenden Verträgen die möglichen Versorgungslücken errechnen. Das dabei entstehende elektronische Beratungsprotokoll sichert eine transparente Beratung sowohl für Kun-

den als auch für Vermittler.

Die in Frankfurt/Main beheimatete Veritas wurde von Walter Kopetzky in Leipzig vertreten. Der nannte die INVERS „einen unserer größten Poolpartner“. Hier fände man zahlreiche Vermittler. Als Nischenanbieter von Vermögensfachfonds brauche man solche Partner. Auch Stammkunden kämen an den Stand, um zu fragen, warum sich bestimmte Fonds so entwickeln, wie es derzeit der Fall ist.

Ein großes Lob für die INVERS wollte Kopetzky auf jeden Fall loswerden: „Die Fachmesse ist sehr gut organisiert und machte hochwertige Gespräche mit unserer wichtigsten Zielgruppe möglich.“

Ähnlich sah das Torsten Nawe von der Gothaer: „Zu uns an den Stand kommen freie Makler, die sich im Pool der INVERS befinden und sich für völlig unterschiedliche Produkte interessieren. An der Breite dessen, was nachgefragt wird, merken wir einen guten Schnitt - von privaten bis Industrieversicherungen. Das wird man hier im Osten woanders so nicht finden.“ Leipzig sei für seine Branche durchaus so etwas wie ein schnell wachsender Markt.

T. B.

www.lvfm.de